



Newsletter des Kultur- und Heimatvereins Westerkappeln e.V. Ausgabe 2, Oktober 2023

Liebe Mitglieder und Freunde
des Kultur- und Heimatvereins Westerkappeln!

*In eigener
Sache*

Die erste Ausgabe des Newsletters ist auf ein breites Interesse bei Mitgliedern und Freunden gestoßen, und das hat uns sehr gefreut! Zukünftig wird der Newsletter die aktuell anstehenden Termine ankündigen und jeweils einen kurzen Bericht aus den verschiedenen Bereichen des Kultur- und Heimatvereins enthalten. Viel Spaß bei Lesen!

Das Redaktionsteam

Ankündigung zukünftiger Veranstaltungen

Aktuelles

Autorenlesung am 18. Oktober 2023

Am Mittwoch, 18. Oktober 2023, 16:00 Uhr findet in der Gemeindebücherei Westerkappeln, Osnabrücker Straße 25, eine Autorenlesung mit der Schriftstellerin Helga Streffing statt. Die Autorin stammt aus dem Münsterland und ist Lehrerin in Rheine. In ihrem achten Kriminalroman „Mord unterm Kirchturm“ geht es um Missstände im kirchlichen Milieu. Bei der Autorenlesung wird Helga Streffing über ihr literarisches Schaffen erzählen und aus ihren Büchern vorlesen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Grünkohlessen am Freitag, 1. Dezember 2023

Das Grünkohlessen der Wander- und Radfahrfreunde findet ausnahmsweise am **Freitag**, 1. Dezember 2023 um 18:00 Uhr bei Rieskamp-Goedeking, Mettinger Straße 51, statt. Dort werden die für das Jahr 2024 anstehende viertägige Wanderung und die viertägige Radtour vorgestellt. Außerdem gibt es an diesem Termin einen kleinen Rückblick auf die in diesem Jahr durchgeführten Wanderungen und Radtouren.

Stutensoppenessen am 28. Dezember 2023

Das diesjährige traditionelle Stutensoppenessen wird am Donnerstag, 28. Dezember 2023 um 18:00 im Kuckucksnest, Mettinger Straße 60, stattfinden. Die Karten können ab Anfang Dezember bei Heinz Schröer (Telefon 05404-3350) erworben werden.

Mitgliederversammlung am 31. Januar 2024

Die nächste Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, 31. Januar 2024 um 18:00 Uhr ebenfalls im Kuckucksnest statt. Hierzu geht Anfang Januar 2024 noch eine gesonderte postalische Einladung an alle Mitglieder.

Bericht aus dem Bereich Naturschutz des Kultur- und Heimatvereins

Amphibienwanderung

Bericht aus
dem
Bereich
Naturschutz

Im Frühjahr lockt das milde Wetter Amphibien wie Kröten, Frösche und Molche auf Wanderschaft. Sie versuchen sich dann auf den Weg in das Gewässer zu machen, in dem sie selbst geboren wurden, um dort ihre Eier abzulegen. Viele Tiere überleben diesen Weg jedoch nicht, da dabei häufig auch Straßen überquert werden müssen und die Amphibien für Autofahrer nur schlecht zu erkennen sind.

Auch in Westerkappeln machen sich dabei viele Tiere auf den Weg. Ein Schwerpunkt ist dabei der Gabelin rund um den Präriesee. Um dort möglichst viele Tiere vor dem Tod zu bewahren, sind auch in diesem Frühjahr wieder die Mitglieder der Naturschutzgruppe aktiv geworden. Entlang des Sloopsteinweges wurde dabei wieder ein Krötenzaun aufgestellt, der die Tiere davor schützt, die Straße zu überqueren. Zudem wurde ein Teil der Sandstraße entlang des Präriesees für die Zeit der Krötenwanderung durch die Gemeinde Westerkappeln gesperrt.

Während der Wanderungszeit von Mitte Februar bis Anfang Mai wurden die Tiere durch die Aktiven über die Straße getragen. Dabei wurde gezählt, wie viele Individuen sich am Zaun bewegt haben. Diese Daten sind wichtig, um die langfristige Entwicklung der Population nachvollziehen zu können.

In diesem Frühjahr wurden bei der Hin- und Rückwanderung insgesamt 6.730 Amphibien gezählt. Dabei ist zu beachten, dass die Tiere im gesperrten Straßenbereich an der Sandstraße nicht vollständig erfasst werden konnten. Dort sind vermutlich noch 1.000 bis 2.000 weitere Tiere über die Straße gewandert. Damit wurden in diesem Jahr mehr Tiere als in den vergangenen zwei Jahren gezählt. Von 2018 bis 2021 war ein deutlicher Rückgang der Amphibien festzustellen. Seitdem scheint sich der Bestand langsam wieder zu erholen.

Mit weitem Abstand die häufigste Amphibienart am Gabelin ist die Erdkröte. Daneben konnten vereinzelt auch Teich- bzw. Wasserfrösche sowie der Grasfrosch nachgewiesen werden. Neben den Kröten und Fröschen sind rund um den Präriesee auch verschiedene Molcharten zu Hause. Dazu zählen der Berg-, Faden- und Teichmolch. Besonders erfreulich war der Nachweis von mehreren Exemplaren des Kammmolches, der in diesem Jahr seit 2020 erstmals wieder am Gabelin beobachtet werden konnte. Der Kammmolch ist in Nordrhein-Westfalen die seltenste heimische Molchart und gilt als „gefährdet“.

Als Gründe für den Rückgang der Amphibienzahlen im Allgemeinen lässt sich zum einen der drastische Rückgang ihrer natürlichen Lebensräume festmachen. Aber auch der fortschreitende Flächenverbrauch und der stark gestiegene Verkehr mit dem Bau neuer Straßen sind als Ursachen zu nennen. Doch die Amphibien nehmen einen wichtigen Platz in der Nahrungskette ein. So fressen diese Käfer, Spinnen oder Würmer und sind gleichzeitig wichtige Beutetiere für Vögel, Reptilien oder Säugetiere. Daher ist es wichtig, dieser Entwicklung entgegenzutreten. Gelegenheit dazu ergibt sich im Frühjahr 2024, wenn die nächste Amphibienwanderung ansteht, bei der die Aktiven der Naturschutzgruppe wieder die Zäune aufbauen werden. Interessierte sind bei den Aktionen gerne willkommen, die genauen Termine werden rechtzeitig auf der Website (Menü: Naturschutz) bekanntgegeben.

Bericht von Peter Herschlein; weitere Informationen zum Bereich Naturschutz finden Sie hier:

www.kultur-und-heimatverein-westerkappeln.de/na-amphibien.html

Für den nächsten Newsletter ist ein Bericht über das Archiv und die Familienforschung vorgesehen.

Pfannkuchenessen 21. September 2023

*Berichte
über Ver-
gangenes*

Am 21. September 2023 fand im Kuckucksnest das diesjährige Pfannkuchenessen statt. Für die musikalische Begleitung sorgte die Gruppe „Accordion Rock Oldies“. Das fleißige Team um Inge Loske hat insgesamt 45 Kilogramm Kartoffeln verarbeitet, aus denen ca. 500 Pfannkuchen gebacken wurden. Damit hat bei 90 Gästen jeder Gast durchschnittlich zwischen 5 und 6 Pfannkuchen verzehrt!

Zum Pressebericht der IVZ vom 23.09.2023 siehe auf der Homepage Startseite unter Pressespiegel: www.kultur-und-heimatverein-westerkappeln.de/sst-presse.html

Tag des offenen Denkmals 10. September 2023

Zum diesjährigen bundesweiten Tag des offenen Denkmals, zu dem der Kultur- und Heimatverein Westerkappeln eingeladen hatte, trafen sich viele Besucherinnen und Besucher auf dem jüdischen Friedhof.



Vor dem Gedenkstein auf dem jüdischen Friedhof: Wieland Wienkämper, Horst Meyer, Elisabeth Schulz und Reiner Ströver

Ein großes Dankeschön geht an alle Beteiligten, die bei großer Hitze die Führungen vormittags und nachmittags durchführten. Die Kombination aus einem Bericht zur Bedeutung des Gabelins als Bestattungsort (Wieland Wienkämper), Spaziergang zum jüdischen Friedhof und Führung über den Friedhof (Horst Meyer, Reiner Ströver) ist bei den Gästen sehr gut angekommen. Auch die Klezmer-Musik und der traditionelle jüdische Honigkuchen zum Abschluss wurden positiv bewertet.

Zum Pressebericht in der IVZ vom 23.09.2023 siehe auf der Homepage Startseite unter Pressespiegel: www.kultur-und-heimatverein-westerkappeln.de/sst-presse.html

Wanderungen

*Radtouren
und Wande-
rungen*

Ende August führte eine Wanderung von ca. 10 Kilometern bei Ueffeln ins Waldgebiet Gehn. Nach anfänglichem Regen wurde die Wanderung bei Sonnenschein beendet. Kaffee und Kuchen gab es im Tuchmuseum in Bramsche.

Am 17. September 2023 wanderte eine größere Gruppe von Brochterbeck zu den Dörenther Klippen und über den Hermannsweg zurück. Bei schönem Wetter gab es einen sehr regen Wanderverkehr auf dem Hermannsweg!

Radtouren

Am 3. September 2023 fand die letzte Fahrradtour im Jahr 2023 statt. Die Tour führte nach Rulle. Zum Pressebericht in der IVZ vom 06.09.2023 siehe auf der Homepage Startseite unter Pressespiegel: www.kultur-und-heimatverein-westerkappeln.de/sst-presse.html

Viertägige Fahrradtour Ruhrtal-Radweg 17. bis 20. August 2023

Die diesjährige mehrtägige Radtour hat das Reiseunternehmen Stier organisiert. Sie fand bei überwiegend schönem Wetter statt und führte uns entlang der Ruhr von Neheim bis Duisburg.



Nach der morgendlichen Frühgymnastik fuhr die Gruppe täglich zwischen 50 und 60 Kilometer, insgesamt waren am Ende 175 Kilometer auf dem Tacho. Der Rad-Guide war sympathisch und hat sehr gute Arbeit geleistet. Er stellte sich auf das Tempo der Radfahrer und Radfahrerinnen ein und machte angemessen viele Pausen.

Zum Pressebericht in der IVZ vom 25.08.2023 siehe auf der Homepage Startseite unter Pressespiegel: www.kultur-und-heimatverein-westerkappeln.de/sst-presse.html

IMPRESSUM

Sämtliche Beiträge und Inhalte sind sorgfältig recherchiert. Dennoch ist eine Haftung für mögliche Fehler ausgeschlossen.

Redaktionsteam:

Horst Dormann, Dr. Wieland Wienkämper, Brigitte Mutert, Peter Herschlein

Herausgeber:

Vorstand des Kultur- und Heimatvereins Westerkappeln e.V.
Hanfriedenstraße 34, 49492 Westerkappeln
www.kultur-und-heimatverein-westerkappeln.de

Datenschutz:

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir gehen stets verantwortungsvoll und vertraulich mit Ihren Daten um. Die Einwilligung in den Empfang des Newsletters kann jederzeit formlos mit einer E-Mail an newsletter@kultur-und-heimatverein-westerkappeln.de widerrufen werden.

Veröffentlichung von Fotos:

Wir gehen davon aus, dass im Rahmen von Veranstaltungen angefertigte Fotos und Filmaufnahmen für Veröffentlichungen, Berichte etc. und auf der Internetseite des Heimatvereins unentgeltlich verwendet werden dürfen. Sollten Sie Einwände gegen dieses Vorgehen haben, können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen.